

Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika  
Herrn Alan D. Meltzer  
Geschäftsträger a.i.  
Clayallee 170  
14195 Berlin

Guten Tag,

der von der Trump-Administration geplante politische Richtungswechsel bedroht die Rechte von trans, intergeschlechtlichen und nicht-binären Menschen in den USA. Präsident Trump hat ein Dekret erlassen, mit dem er versucht, die Existenz von trans, intergeschlechtlichen und nichtbinären Menschen zu negieren und ihnen die Gleichberechtigung und Gleichbehandlung vor dem Gesetz zu verweigern. Aber trans, intergeschlechtliche und nicht-binäre Menschen sind unsere Freund\*innen, unsere Nachbar\*innen, unsere Kolleg\*innen und unsere Familienmitglieder. Wir sind trans – und wehren uns gegen Diskriminierung.

Alle, einschließlich trans, intergeschlechtliche und nicht-binäre Menschen, brauchen korrekte Ausweispapiere, die widerspiegeln, wer sie sind. Dafür sind Ausweispapiere da. Diese Dokumente ermöglichen es uns zu reisen, eine neue Stelle anzutreten, ein Bankkonto zu eröffnen und uns in der Schule anzumelden. Jede\*r US-Bürger\*in hat Anspruch auf einen Pass, der zur eigenen Person passt, damit alle in Würde und Sicherheit reisen, einen Arbeitsplatz finden, mit den Strafverfolgungsbehörden interagieren und das tägliche Leben ohne Angst vor Belästigung, unangemessener Kontrolle und Diskriminierung führen können.

Es ist eine Belastung für die Antragsteller\*innen von Reisepässen, nach dem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht gefragt zu werden. Darüber hinaus verschwendet es Zeit und Ressourcen der Regierung, wenn von den Mitarbeiter\*innen des Außenministeriums verlangt wird, solche Informationen zu recherchieren. Außerdem verstößt so ein Vorgehen gegen das Recht auf Privatsphäre.

Diese neue Politik zielt auf eine bereits ausgegrenzte Bevölkerungsgruppe der Vereinigten Staaten ab. Sie verweigert ihr Ausweispapiere, die sie benötigt, um sicher reisen und leben zu können.

Ich fordere Sie auf, die angestrebten Änderungen bezüglich des Geschlechtseintrags in Ausweisdokumenten abzulehnen. Nehmen Sie trans, intergeschlechtlichen und nicht-binären Bürger\*innen nicht das seit über 30 Jahren bestehende Recht auf einen Reisepass, der ihre Identität widerspiegelt.

Mit freundlichen Grüßen

Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika  
Herrn Alan D. Meltzer  
Geschäftsträger a.i.  
Clayallee 170  
14195 Berlin

Dear recipient,

I urge you to reject this proposed policy change that threatens the rights of transgender, intersex and non-binary people in the United States of America. President Trump issued an executive order attempting to erase the existence of trans, intersex, and nonbinary people, and denying them equal rights and treatment under the law. But trans, intersex and non-binary people are our friends, our neighbors, our coworkers, and our family members. I do not support this discrimination. I urge you to reject this policy change.

All of us, including transgender, intersex and non-binary people, need accurate and consistent identity documents that reflect who we are. That's what identification documents are for. These documents allow us to travel, start new jobs, open bank accounts, and enroll in school.

Every citizen deserves a U.S. passport that matches who they are to ensure they can safely travel with dignity and safety, obtain employment, interact with law enforcement, and go about their daily lives without fear of harassment, undue scrutiny, and discrimination.

It is a burden on passport applicants to be asked for evidence of sex assigned at birth, and it is a waste of government time and resources to require State Department employees to research this information. Such measures amount to a violation of right to privacy.

This new policy targets an already marginalized population of the United States and denies them identification documents they need to safely travel and live their lives.

I urge you to reject this policy change – do not take away the rights of trans, intersex, and non-binary citizens to obtain a passport that reflects who they are, a right they've had in the United States for over 30 years.

Yours sincerely,